

HL-live.de - Sonntag, der 15. Mai 2016

Freie Wähler: Ergebnis des B-Plans Rothebek offen

Die Kommunalpolitik wird nun doch über den Bau der Flüchtlings Erstaufnahmeeinrichtung des Landes an der Kronsfordter Allee entscheiden müssen. Überlegungen die lokale Politik zu übergehen, hat die Landesregierung verworfen. Das freut die Freien Wähler.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende der Freien Wähler Gregor Voht erklärt dazu:

(")Es ist erfreulich, dass die Landesregierung nun doch davon absieht die Kommunalpolitik zu entmündigen. Offenbar ist man in Kiel zur Vernunft gekommen. Einem geordneten B-Plan Verfahren werden wir uns nicht verschließen. In Rahmen der vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung während des Bebauungsplanverfahrens, können Interessen aller Betroffenen strukturiert und nachvollziehbar abgewogen werden.

Wir sehen das Bauvorhaben an dieser Stelle kritisch und hatten dem Land daher andere Flächen vorgeschlagen. Es wird fundierte und kritische Eingaben durch verschiedene Interessensgruppen geben, da sind wir uns sicher. Wir haben dazu bereits Gespräche geführt. Die Gegner des Bauvorhabens agieren nicht aus fremdenfeindlicher Motivation, sondern können die Schwächen des Bauvorhabens fachlich untermauert darlegen. Diese transparent zu prüfen und mit andren Interessen abzuwägen wird eine Herausforderung für die Bauverwaltung.

Der Eröffnung des B-Plan Verfahrens werden wir zustimmen. Ob der B-Plan am Ende des Verfahrens unsere Stimme bekommt, hängt maßgeblich davon ab, was die Öffentlichkeitsbeteiligung für ein Ergebnis bringen wird. Wir fordern auch alle anderen politischen Kräfte dazu auf, erst am Ende eines geordneten Verfahrens eine abschließende Entscheidung zu treffen.(")



Gregor Voht kündigt an, dass die Freien Wähler ihre Entscheidung von der Beteiligung der Öffentlichkeit abhängig machen.

FW 24.01.2016 12.54